



## Protokoll

### „Goslar mit Energie e. V.“ Mitgliederversammlung

24.03.2011

im Konferenzbereich 1  
auf dem Energie-Campus  
von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Überprüfung der Stimmberechtigung
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache
6. Aussicht / Vorschau auf neue Vorhaben und Perspektiven
7. Kassenbericht des Schatzmeisters und Aussprache
8. Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Neuwahl der Kassenprüfer
12. Behandlung evtl. vorliegender Anträge
13. Verschiedenes

#### **TOP 1**

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Gottfried Römer, begrüßt die Teilnehmer/-innen (s. Teilnehmerliste) und eröffnet die Mitgliederversammlung.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 2**

16 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, sowie 1 Gast.

#### **TOP 3**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 4**

Frau Grüne schlägt Jörg Lohse als Versammlungsleiter vor – die Wahl erfolgt einstimmig.

#### **TOP 5**

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Herr Dr. Römer die Projekte und Aktivitäten des Jahres 2010 vor (der Bericht kann auf Wunsch eingesehen werden).

Herr Lohse stellt die Rückfrage an die Mitglieder, ob es zu dem Bericht Fragen oder Anregungen gibt – das ist nicht der Fall.

#### **TOP 6**

Ergänzend zum Rechenschaftsbericht stellt Herr Dr. Römer neue Vorhaben und Projekte vor – auch hierzu gibt es keine weiteren Fragen oder Anregungen von den Mitgliedern.

#### **TOP 7**

Herr Steuerberater Grüne erläutert die Einnahmen-Überschussrechnung für das Kalenderjahr 2010, sowie die Vermögensrechnung. Die Energiemesse 2010 ist als „Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb“ zu sehen. Er weist auf die Problematik bei dauerhaften Verlusten hinsichtlich der Gemeinnützigkeit hin.

Herr Lohse stellt die Frage an die Mitglieder, ob es über die Ergebnisrechnung 2010 Diskussionsbedarf gibt – das ist nicht der Fall.

#### **TOP 8**

Herr Haisch stellt den Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer vor: Die Konten sind übersichtlich und die Summen nachvollziehbar. Die Prüfer haben stichprobenartig geprüft und die Buchführung für in Ordnung befunden. Herr Haisch empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters.

#### **TOP 9**

Herr Lebzien stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands – bei 6 Enthaltungen wird die Entlastung erteilt.

#### **TOP 10**

Herr Dr. Römer steht als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung.

Die Anwesenden loben ihn für seine gute Arbeit, danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und freuen sich darüber, dass er bereit ist, als Beisitzer / Projektleiter weiter zur Verfügung zu stehen.

Für den Posten des 1. Vorsitzenden schlägt der „alte“ Vorstand der Versammlung Herrn Prof. Dr. Fischer-Hirchert vor.

Herr Prof. Dr. Fischer-Hirchert stellt sich und seine Motivationen vor.

- a. 1. Vorsitzender Vorschlag: Herr Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert  
Abstimmung: 15 ja / 1 Enthaltung  
Herr Prof. Dr. Fischer-Hirchert nimmt die Wahl an.
  
- b. 2. Vorsitzender Vorschlag: Herr Jörg Lohse  
Abstimmung: 15 ja / 1 Enthaltung  
Herr Lohse nimmt die Wahl an.
  
- c. 3. Vorsitzender Vorschlag: Herr Stephan Manke  
Abstimmung: 16 ja  
Herr Landrat Stephan Manke hatte seine Bereitschaft signalisiert und wurde in Abwesenheit gewählt.

- d. Schatzmeister Vorschlag: Herr Steuerberater Gerhard Grüne  
Abstimmung: 15 ja / 1 Enthaltung  
Herr Grüne nimmt die Wahl an.
- e. Schriftführung Vorschlag: Frau Renate Grüne  
Abstimmung: 15 ja / 1 Enthaltung  
Frau Grüne nimmt die Wahl an.
- f. Schriftführung Drei Beisitzer Vorschläge: Herr Dr. Gottfried Römer, Frau Cornelia Grote-Bichoel und Herr Malte Sandweg  
Abstimmung: 12 ja / 3 Enthaltungen  
Herr Dr. Römer, Frau Grote-Bichoel und Herr Sandweg nehmen die Wahl an.

#### **TOP 11**

Zwei Kassenprüfer Vorschläge: Herr Haisch und Herr Lebzien  
Abstimmung: 13 ja / 2 Enthaltungen  
Herr Haisch und Herr Lebzien nehmen die Wahl an.

#### **TOP 12**

Der „alte“ Vorstand legt der Versammlung eine Überarbeitung der Beitragsordnung vor. Über die geänderte Beitragsordnung wird abgestimmt: 15 ja / 1 Enthaltung.  
Die neue Beitragsordnung (s. Anlage) gilt ab April 2011 – für die „alten“ Mitglieder gilt die bisherige Beitragsordnung.

#### **TOP 13**

Herr Lebzien erfragt die Mitgliederzahl (z. Z. 65). Frau Grote-Bichoel bittet um aktive Mitgliederwerbung der Mitglieder im Bekanntenkreis.  
Renate Grüne weist auf die aktuelle Situation in der Stadt Goslar hin: „freiwillige Leistungen“ sollen gestrichen / gekürzt werden – darunter könnte auch die Personalgestellung von Herrn Stieler fallen. Die Teilnehmer/-innen sind sich darin einig, dass das Gespräch mit der Politik gesucht werden muss. Der kurzfristig zu erstellende Energiebericht über die Energieberatung und Aktivitäten des Vereins soll die Arbeit der letzten Jahre umfassen und Perspektiven aufzeigen. Auf dieser Basis ist ein Strategiepapier zu entwickeln, das den Politiker/-innen die Notwendigkeit des Vereins verdeutlicht.  
Herr Lohse beendet den offiziellen Teil der Versammlung.  
Herr Prof. Dr. Fischer-Hirchert dankt allen Mitgliedern für ihr Kommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Goslar, den 24.03.2011

.....  
Jörg Lohse  
Versammlungsleitung

.....  
Renate Grüne  
Schriftführung

.....  
Prof. Dr. Fischer-Hirchert  
1. Vorsitzender

.....  
Dr. Gottfried Römer  
Projektleiter / Beisitzer

Anlage: Beitragsordnung gültig ab April 2011